Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
University of Applied Sciences

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Fachbereich 3

Vorlesungsverzeichnis
Sommersemester 2022

Bachelor-Studiengang
Public und Nonprofit-Management
(B.A.)

3. Semester (JG 2021 SoSe)

Stand: 01.03.2022 (Änderungen vorbehalten)

Hinweise zur Belegung von Lehrveranstaltungen / Prüfungen

Sehr geehrte Studierende,
für eine möglichst reibungsfreie Anmeldung zu Ihren Lehrveranstaltungen / Prüfungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Aktuelle Informationen die Pandemiebedingungen betreffend sind auf der Startseite der HWR Berlin veröffentlicht. Detaillierte Informationen zu Ihrem Studium – Antworten auf Ihre Fragen – finden Sie im frei zugänglichen Moodle-Kurs Ihres Studiengangs.

Das Sommersemester wird voraussichtlich ein Übergangssemester mit hybriden Lehrformen sein. Das bedeutet, dass Lehre zum Teil in Präsenzveranstaltungen erfolgen kann sowie als online Lehre in synchronem und asynchronem Format. Für synchrone online Lehre wurden in Finca feste Termine gebucht. Veranstaltungen, die im asynchronen Format angeboten werden, sind in Finca lediglich mit einem fiktiven Termin (So im Umfang der SWS) eingeplant.

Präsenzveranstaltungen finden unter Berücksichtigung aktueller Hygienevorschriften und Abstandsregelungen statt und können unter Verwendung der Blended Classroom-Technik durchgeführt werden. Hierfür kann ggf. ein Zusatzraum („+“ Raum im Vorlesungsverzeichnis) genutzt werden, so dass Studierende auch über das Big Blue Button-Portal unter Einhaltung des Datenschutzes die Veranstaltung als Livestream verfolgen können. Wichtig: Sie benötigen Ihren eigenen Laptop!
Lehrende sind nicht verpflichtet, parallel ein online Format anzubieten.

Blended Classroom	Zusatzraum
6A 105	6A 324
6A 124 (IT-Pool)	6A 123, 6A 125 (IT-Pool)
6A 326	6A 019
6B 066	6B 253
6B 251 / 252	6B 250

Semestertermine
Alle aktuellen Terminpläne für das Sommersemester für den Anmelde- bzw. Abmeldezeitraum finden Sie auf der Website des Fachbereichs 3 unter Studienorganisation.

An- und Abmeldung zu Modulen / Lehrveranstaltungen und Prüfungen des regulären Fachsemesters
In Ihrem Studiengang erfolgt die Belegung durch die Studierenden selbstständig im Online-Verfahren für das jeweilige Semester. Mit dem Belegen der Lehrveranstaltung erfolgt dabei gleichzeitig die Anmeldung zur Prüfung. Die Teilnahme an der Prüfung ist verpflichtend, sofern kein zulässiger Belegungsrücktritt erfolgt oder ein wichtiger Grund für das Prüfungsversäumnis (Studien- und Prüfungsordnung) nachgewiesen wird.

Sollte in einem Modul eine Wahlmöglichkeit hinsichtlich der Form des Leistungsnachweises bestehen, müssen Sie die Einzelheiten hierzu in der betreffenden Lehrveranstaltung mit der oder dem jeweiligen Lehrenden verbindlich rechtzeitig vor dem Prüfungstermin vereinbaren.

Bei **Kleingruppen-Veranstaltungen** (Unterteilung in Gruppe A und Gruppe B) beachten Sie bitte, dass Sie diese **nur innerhalb einer Kleingruppe belegen** (Überschneidungsfreiheit). Die Teilnehmerzahl für die Gruppen ist begrenzt, um eine ausgewogene Semestergruppenstärke gewähren zu können.

Zusätzliches Kursangebot für Studierende des Fachbereich 3
Die angebotenen Kurse für Incoming-Studierende sind für alle Studierenden des Fachbereichs 3 fakultativ und zusätzlich zum regulären Fächerangebot des Curriculums belegbar. Die Belegung ersetzt keine Kurse des regulären Curriculums. Das Angebot finden Sie im Vorlesungsverzeichnis für Incoming-Studierende. Sie belegen die Kurse selbstständig, **online ab 01.04. bis 15.04.2022.**

Belegung / Wiederholung von Veranstaltungen und Leistungsnachweisen aus vorherigen Semestern
Im Falle von Wiederholungs- und Nachprüfungen in Folgesemestern nach bereits belegter Lehrveranstaltung besteht grundsätzlich nur der Prüfungsanspruch für die Studierenden; der wiederholte Besuch von Lehrveranstaltungen ist lediglich eine fakultative Kulanzleistung des Fachbereichs in Abhängigkeit von den Belegungskapazitäten der Kurse.

Für Studierende, die im regulären Anmeldezeitraum und schriftlich ihren Belegungswunsch im Wiederholungs- und Nachprüfungsfall bei der Fachbereichsverwaltung angemeldet haben gilt:

- Die verwaltungsseitige Zuteilung und Belegung zu Lehrveranstaltungen erfolgt, wenn absehbar ist, wie die Belegung durch die Studierenden ausfällt, die dieses Modul zum regulären Zeitpunkt des Studienverlaufsplans belegen.
- Die Studierenden haben jeweils die Möglichkeit, sich innerhalb des regulären Rücktrittszeitraums selbstständig von den Veranstaltungen abzumelden.

Es besteht kein Anspruch seitens der Studierenden, bei einer bestimmten Prüferin / bei einem bestimmten Prüfer die Wiederholungs- bzw. Nachprüfung in späteren Semestern ablegen zu können.

Anmeldewünsche der Studierenden können nur berücksichtigt werden, sofern sie innerhalb des jeweiligen Belegzeitraums dem Studienbüro des Fachbereichs 3 per Mail: fb3-studienbuero@hwr-berlin.de unter Verwendung der dafür zur Verfügung gestellten Formulare mitgeteilt werden. Veranstaltungen mit begrenzter Platzkapazität können nur entsprechend der Verfügbarkeit gebucht werden.

Aus Datenschutzgründen werden nur Mail-Eingänge bearbeitet, die von Ihrem offiziellen HWR-Mail-Account versandt werden (s. Ordnung über die Nutzung des E-Mail-Dienstes durch Studierende und mit Studierenden an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 17.06.2014).

Manja Lade
Koordinatorin Studienbüro Fachbereich 3

Stand: Februar 2022

M B 13 Projektstudie

Lerninhalte

Grundlagen der empirischen Markt- und Sozialforschung:

- Methoden der Empirischen Sozialforschung,
- Qualitative und Quantitative Verfahren der Datenerhebung,
- Verfahren der Stichprobenziehung, Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse,
- Empirische Forschung als Grundlage für Managemententscheidungen (Anwendungsfelder).

Fallstudie: Exemplarische empirische Analyse öffentlicher Verwaltungen, öffentlicher Unternehmen oder Nonprofit-Organisationen in Bezug auf:

- Strukturelle Rahmenbedingungen des Handelns,
- Strategisches Management und Marketing,
- Organisation und Personalmanagement,
- Finanzmanagement, Selbstinformation und Rechenschaft.

Wissenschaftliches Arbeiten:

- Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten,
- Stoffsammlung und Quellenarbeit,
- Zitierpflicht und Zitiertechnik.

Kompetenzziele

Die Studierenden

- kennen wissenschaftstheoretische Grundlagen;
- sind in der Lage, sich durch "forschendes Lernen" selbstständig ein Wissensgebiet zu erarbeiten;
- können Komplexität durch analytisches Denken, Selektion und systematisches Vorgehen besser bewältigen;
- sind in der Lage, Konzepte für empirische Forschungsvorhaben zu entwickeln und fallbezogen umzusetzen;
- können aus Forschungsfragen geeignete Methoden der empirischen Markt- und Sozialforschung ableiten und anwenden;
- haben ihre Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation von Sachverhalten und Zusammenhängen verbessert;
- können die Güte empirischer Studien kritisch beurteilen;
- können selbstständig Informationen für wissenschaftliche Arbeiten recherchieren, verarbeiten und strukturieren;
- sind befähigt, beobachtbare Sachverhalte im Kontext des Public und Nonprofit-Managements zu reflektieren;
- sind in der Lage, selbständig modul- und fächerübergreifende inhaltliche Zusammenhänge herzustellen, und verfügen über ein empirisch verankertes Fachverständnis;
- sind befähigt, erworbenes Wissen selbstständig anzuwenden (Transfer) und situationsadäquate Handlungsempfehlungen zu unterbreiten;
- sind in der Lage, Arbeitsergebnisse unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards mündlich und schriftlich zu präsentieren;
- haben ihre Wahrnehmungs- und Reflexionsfähigkeit in Bezug auf soziale Prozesse trainiert und können mit alternativen Handlungs- und Verhaltensoptionen im sozialen Umfeld umgehen;
- sind in der Lage, selbstgesteuert, ausdauernd und zuverlässig Projekt-arbeit im Team zu organisieren und ergebnisorientiert umzusetzen

Lehrveranstaltungsart: LV, 5 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine
M B 13 Projektstudie, Gr 1
Frau Prof. Dr. Sandberg

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
10.00-15.00	-	-	-	-	-	Präsenz HTW: TA A 026, TA A 239

Turnus: ab 14. KW

ggf. sporadische Termine: keine

M B 14 Allgemeines Wahlpflichtmodul

M B 14 NPO Management und Governance im Nonprofit-Sektor

Lerninhalte

- Theoretische Ansätze und empirische Studien zum Nonprofit-Sektor,
- Strukturen, Funktionen und aktuelle Herausforderungen des Nonprofit-Sektors als Träger öffentlicher Aufgaben (insbes. der Freien Wohlfahrtspflege),
- Erscheinungsformen und charakteristische Merkmale von Nonprofit-Organisationen,
- Finanzierungs- und Personalstrukturen,
- Analyse institutioneller Spezifika und Kontextbedingungen des Nonprofit-Managements,
- Potenziale des strategischen und operativen Managements in Nonprofit-Organisationen,
- Performance- und Qualitätsmanagement im Nonprofit-Sektor,
- Nonprofit Governance,
- NPO-Fallstudien.

Kompetenzziele

Die Studierenden

- sind in der Lage, institutionelle Arrangements im ausdifferenzierten öffentlichen Sektor zu erkennen und verstehen die Rolle von Nonprofit-Organisationen aus der Perspektive des Public Managements und der Public Governance;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse über Entwicklung, Bedeutung, Struktur, Finanzierung, institutionelle Erscheinungsformen, theoretische Erklärungsansätze und aktuelle Herausforderungen des Nonprofit-Sektors, so dass sie in der Lage sind, die manage-mentrelevanten Besonderheiten von Nonprofit-Organisationen zu identifizieren und einzuordnen;
- kennen grundlegende Theorien, Konzepte, Methoden, Voraussetzungen und potenzielle empirische Wirkungen und Effekte von Performance- und Qualitätsmanagement im Nonprofit-Sektor;
- sind mit den institutionellen Management- und (Corporate-) Governance-Spezifika von Nonprofit-Organisationen vertraut, so dass sie in der Lage sind, konkrete institutionelle Spezifika, Restriktionen und multiple Rationalitäten beim Management öffentlicher Aufgaben selbständig zu analysieren, zu reflektieren und sich an der Entwicklung von adäquaten Gestaltungs- und Steuerungslösungen zu beteiligen;
- sind in der Lage, die gesellschaftlichen und ethischen Bezüge von Managerhandeln und Integritätsanforderungen im Nonprofit-Sektor zu reflektieren und daraus Konsequenzen für eigenes wertgeleitetes verantwortliches Handeln abzuleiten;
- können ihr Wissen mit anderen Wissensgebieten verknüpfen und sich problembewusst und kompetent an einschlägigen, durch Digitalisierung geprägten Modernisierungsprozesse und der Gestaltung sinnvoller und leistungsfähiger Managementsysteme und Governance-Strukturen im Nonprofit-Sektor beteiligen;
- verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um sich an einschlägigen wissenschaftlichen Diskussionen in fundierter und reflektierter Weise zu beteiligen, im verbalen Austausch begründete Positionen zu formulieren und konstruktiv-kritisches Feedback zu geben.

Lehrveranstaltungsart: PS, 4 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine
M B 14 NPO Management und Governance im Nonprofit-Sektor, Gr 1
Frau Prof. Dr. Hohn

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	09.00-12.30	-	Präsenz: 6A 122

Turnus: ab 14. KW
ggf. sporadische Termine: keine

M B 14 ÖS Management und Governance im öffentlichen Sektor

Lerninhalte

Allgemeine Managementlehre:

- Management-theoretische Grundlagen,
- Rolle des Managements in der Marktwirtschaft,
- Managementprozesse in Handlungssystemen,
- „Was ManagerInnen wirklich tun“ – empirische Analysen,
- Governance – begriffliche und theoretische Grundlagen,
- Management und Governance im Lichte der Digitalisierung.

Management und Governance öffentlicher Verwaltungen:

- „Big Questions“ des Verwaltungsmanagements,
- Analyse genereller Spezifika und Kontextbedingungen des Managements öffentlicher Verwaltungen,
- Analyse institutioneller Spezifika und Kontextbedingungen des Managements öffentlicher Verwaltungen (Ministerialverwaltung/ Vollzugsverwaltung; Kommunalverwaltungen; Sonderbereiche wie z.B. Polizei),
- Strategisches Management öffentlicher Verwaltungen,
- Bürgerkommune und Local Governance

Management und Governance öffentlicher Unternehmen:

- Funktionen und Besonderheiten öffentlicher Unternehmen,
- Aufgaben und Zielsetzung,
- Theorie der öffentlichen Unternehmen und Theorie der Gemeinwirtschaft,
- Begründung der Existenzberechtigung öffentlicher Unternehmen,
- Instrumentalthese,
- Theorie des Marktversagens,
- Theorie der gesellschaftlichen Kostenvorteile,
- Rechtsformen öffentlicher Unternehmen,
- Verhältnis von Unternehmen und Politik,
- Beteiligungsmanagement,
- Leistungsprozesse in öffentlichen Unternehmen,
- Corporate Governance für öffentliche Unternehmen,
- Rekommunalisierung öffentlicher Aufgaben.

Performance- und Qualitätsmanagement im öffentlichen Sektor:

- Theoretische Grundlagen und Bezugsrahmen,
- Gestaltung, Nutzung und Wirkungen einschlägiger Systeme.

Fallstudien

Kompetenzziele

Die Studierenden

- verstehen „Management“ als präskriptive und empirische Wissenschaft von der Gewährleistung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Wirksamkeit arbeitsteiliger Organisationen unter den Bedingungen von Ressourcenknappheit, die unterschiedlichen institutionellen Rahmenbedingungen Rechnung tragen muss;
- sind in der Lage, die generellen gesellschaftlichen und ethischen Bezüge von Managerhandeln und Integritätsanforderungen in der Marktwirtschaft im Allgemeinen und im öffentlichen Sektor im Besonderen zu reflektieren und daraus Konsequenzen für eigenes wertgeleitetes verantwortliches Handeln abzuleiten;
- sind in der Lage, institutionelle Arrangements für die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben im ausdifferenzierten öffentlichen Sektor zu erkennen;
- verstehen die Rolle von öffentlichen Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen aus der Perspektive des Public Managements und der Public Governance;

- sind mit den generellen institutionellen Management- und (Corporate-) Governance-Spezifika von öffentlichen Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen vertraut, so dass sie in der Lage sind, konkrete institutionelle Spezifika, Restriktionen und multiple Rationalitäten beim Management öffentlicher Aufgaben selbständig zu analysieren, zu reflektieren und sich an der Entwicklung von adäquaten Gestaltungs- und Steuerungslösungen zu beteiligen;
- kennen grundlegende Theorien, Konzepte, Methoden, Voraussetzungen und potenzielle empirische Wirkungen und Effekte von Performance- und Qualitätsmanagement im öffentlichen Sektor;
- können ihr Wissen mit anderen Wissensgebieten verknüpfen und sich problembewusst und kompetent an einschlägigen, durch Digitalisierung geprägten Modernisierungsprozesse und der Gestaltung sinnvoller und leistungsfähiger Managementsysteme und Governancestrukturen im öffentlichen Sektor beteiligen;
- verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um sich an einschlägigen wissenschaftlichen Diskussionen in fundierter und reflektierter Weise zu beteiligen, im verbalen Austausch begründete Positionen zu formulieren und konstruktiv-kritisches Feedback zu geben.

Lehrveranstaltungsart: PS, 4 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine
M B 14 ÖS Management und Governance im öffentlichen Sektor, Gr 1
Herr Prof. Dr. Brüggemeier

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	11.30-15.15	-	-	Präsenz HTW TA A 024, asynchrone online Lehre

Turnus: ab 14. KW
ggf. sporadische Termine: asynchrone online Lehre: 28.04., 19.05., 09.06., 30.06.

M B 15 Statistik

Lerninhalte

Die folgenden Inhalte werden im Rahmen des seminaristischen Lehrvortrags und in praktischen Übungen im IT-Labor "Quantitative Methoden" unter Verwendung des Statistik-Programm-Pakets SPSS auf der Basis von Realdaten vermittelt:

- Ziele und Ablauf einer statistischen Untersuchung,
- Statistische Grundbegriffe,
- Datendeskription, univariate Häufigkeitsverteilungen, Lage-, Streuungs- und Verteilungsmaße,
- Zusammenhangsanalyse: Kontingenz- und bivariate Maßkorrelationsanalyse,
- Lineare Regressionsanalyse,
- Stochastik: Ereignisse, Wahrscheinlichkeitsbegriffe, Rechenregeln für Wahrscheinlichkeiten, Zufallsgrößen und ihre Verteilungen, Grenzwertsätze,
- statistische Induktion: Stichproben-, Schätz- und Testverfahren

Kompetenzziele

Die Studierenden

- sind in der Lage, aus statistisch-methodischer Sicht und unter Verwendung statistischer Grundbegriffe betriebswirtschaftliche Problemstellungen zu erkennen und zu strukturieren;
- können erhobene Daten mittels statistischer Methoden selbstständig aufbereiten und analysieren;
- kennen Möglichkeiten und Grenzen einer statistischen Untersuchung und sind in der Lage, die statistischen Analyseergebnisse problembezogen zu interpretieren.

Lehrveranstaltungsart: LV, PCÜ, 2, 2 SWS

Lehrveranstaltungsart: LV, 2 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine
M B 15 Statistik, Gr 1
Frau Prof. Dr. Andjic

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	13.45-15.15	-	Präsenz HTW TA A 128, online Lehre

Turnus: ab 14. KW
ggf. sporadische Termine: online Lehre 08.04.

M B 15 Statistik Ü

Lehrveranstaltungsart: PCÜ, 2 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine
M B 15 Statistik Ü, Gr 1a
Frau Prof. Dr. Andjic

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	15.30-17.00	-	Präsenz HTW TA A 116, online Lehre

Turnus: ab 14. KW
ggf. sporadische Termine: online Lehre: 08.04.

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine
M B 15 Statistik Ü, Gr 1b
Frau Prof. Dr. Andjic

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	-	17.15-18.45	-	Präsenz HTW TA A 116, online Lehre

Turnus: ab 14. KW
ggf. sporadische Termine: online Lehre: 08.04.

M B 16 Öffentliche Finanzwirtschaft und Beschaffung

Lerninhalte

- Einordnung der Öffentlichen Finanzwirtschaft,
- Finanzverfassung der Bundesrepublik Deutschland,
- Öffentliche Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, Funktionen des Haushaltsplans,
- Grundlagen des Haushaltsrechts (Rechtsgrundlagen, Haushaltsgrundsätze, -vermerke und Bildung von Ansätzen),
- Verfahren der Haushaltsplanaufstellung,
- Bewirtschaftung der Einnahmen mit Veränderung von Ansprüchen,
- Bewirtschaftung von Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen,
- Zuständigkeiten und Handlungsvollmachten,
- Flexibilisierungsinstrumente im Haushaltsvollzug, insb. Ausnutzung der Deckungsfähigkeit, Mehreinnahmen sowie über- und außerplanmäßiger Bewilligungen,
- Rechnungslegung, Rechnungsprüfung und Entlastung,
- Grundlagen des Vergaberechts,
- Grundlagen des Zuwendungsrechts

Kompetenzziele

Die Studierenden

- verstehen die finanzwirtschaftlichen Grundfunktionen des Staates bei der Beschaffung, Verwaltung und Verwendung öffentlicher Mittel;
- sind in der Lage, die Aufgaben und Ziele sowie die einschlägigen Rechtsgrundlagen zu erkennen und grundlegende Prinzipien sowie Inhalte der Finanzverfassung selbständig darzustellen und zu erläutern;
- sollen das Verfahren der Aufstellung des Haushaltsplans mit den maßgeblichen Entscheidungsprozessen der politischen Institutionen auf Senats- und Bezirksebene einschließlich der Gliederung und Haushaltssystematik kennen lernen und eine Verknüpfung mit den unterschiedlichen Ebenen des staatlichen Verwaltungshandelns herstellen können;
- verstehen die Instrumente für die Ausführung des Haushaltsplans (Haushaltsvollzug) und können diese anwenden;
- können die wesentlichen Steuerungsinstrumente im Haushaltsvollzug sowie die möglichen Finanzierungsregeln bei notwendigen Abweichungen vom Haushaltsplan anwenden;
- verstehen die haushalts- und vergaberechtlichen Bestimmungen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge und sind in der Lage, diese anzuwenden;
- verstehen das Zuwendungsrecht sowie die haushalts- und zuwendungsrechtlichen Bestimmungen bei der Gewährung von Geldleistungen an Dritte im Rahmen der Erfüllung öffentlicher Aufgaben;
- verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um sich an einschlägigen wissenschaftlichen Diskussionen in fundierter und reflektierter Weise zu beteiligen, im verbalen Austausch begründete Positionen zu formulieren und konstruktiv-kritisches Feedback zu geben.

Lehrveranstaltungsart: LV, 4 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine
M B 16 Öffentliche Finanzwirtschaft und Beschaffung, Gr 1
Frau Thalau

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	16.30-20.30	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW
ggf. sporadische Termine: keine

M B 17 Geschäftsprozess- und Projektmanagement

Lerninhalte

Projektmanagement:

- Grundbegriffe und Stellenwert der Projektarbeit,
- Projektvorbereitung, Projektorganisation, Projektplanung, Projektsteuerung, Projektmanagement-Software (mit Laborübungen), Projektabschluss,
- Informationsmanagement in Projekten, Konfliktmanagement
  Rolle des Projektleiters, Teamarbeit, Arbeit in virtuellen Projektgruppen,
- Interkulturelle Projektarbeit,
- Grundlagen und Methodik des agilen Projektmanagements.

Geschäftsprozessmanagement:

- Definition „Geschäftsprozess“ und „Geschäftsprozessmanagement“,
- Prozessspezifika (Dienstleistungsprozesse; Leistungsprozesse im öffentlichen und gemeinnützigen Bereich),
- Prozessverstehen,
- Wissensbasierte Prozessgestaltung: Modellierungsmethoden und Werkzeuge,
- Optimierungsansätze und Ziele,
- Methodische Vorgehensweise: Voraussetzungen, Planung, Vorbereitung, Ist-Analyse, Schwachstellenanalyse, Entwicklung eines Soll-Konzepts, Umsetzung, Abschluss, Evaluation,
- Übungen mit einem Werkzeug der Geschäftsprozessanalyse,
- Untersuchung praktischer Prozessbeispiele,

- Wissensbasiertes Prozessmanagement,
- technische und verwaltungsorganisatorische Entwicklungshintergründe,
- Laborübungen.

Kompetenzziele

Die Studierenden

- sind mit den theoretischen Grundlagen und Methoden Prozessmanagements und des Projektmanagements vertraut;
- können einmalige, komplexe Aufgabenstellungen in Organisationen managen und zeitlich befristete Vorhaben zielorientiert durchführen;
- sind mit den Besonderheiten von Dienstleistungsprozessen im Unterschied zu Industrieprozessen vertraut;
- kennen die Besonderheiten von Projekten und Geschäftsprozessen im Bereich der öffentlichen Dienstleistungen;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Geschäfts-prozessanalyse, -gestaltung, -optimierung und des Geschäftsprozess-managements, so dass sie in der Lage sind, ein eigenes, von den mit dem Prozess angestrebten Ergebnissen und Adressaten her gedachtes Verständnis intra- und interorganisationaler Prozesse zu entwickeln;
- verfügen über die erforderlichen argumentativen und kommunikativen Kompetenzen, um sich an einschlägigen wissenschaftlichen Diskussionen in fundierter und reflektierter Weise zu beteiligen, im verbalen Austausch begründete Positionen zu formulieren und konstruktiv-kritisches Feedback zu geben.

Lehrveranstaltungsart: LV, 4 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine
M B 17 Geschäftsprozess- und Projektmanagement, Gr 1
Herr Trautmann

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	-	-	16.30-20.30	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW
ggf. sporadische Termine: keine

M B 18 Investition und Finanzierung

Lerninhalte

Investition:

- Einführung in den Investitionsbegriff,
- Kriterien für Investitionsentscheidungen, u. a. Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit,
- Risiken bei Investitionen,
- Statische Verfahren (Kosten-, Gewinn-, Rentabilitätsvergleichsrechnung, Amortisationsrechnung, Kosten-Nutzen-Analyse) und dynamische Verfahren (Kapitalwert-, Annuitäten- und Interne Zins-fuß-Methode) zur Beurteilung der absoluten und relativen Vorteilhaftigkeit von Investitionen,
- Ermittlung der optimalen Investitionsdauer,
- Grundlagen der Finanzmathematik (Auf- und Abzinsen mit einfacher, zusammengesetzter und unterjähriger Verzinsung, Barwert, Endwert, Rente, Annuität).

Finanzierung:

- Einführung in den Finanzierungsbegriff,
- Anlässe der Finanzierung,
- Ermittlung des Kapitalbedarfs,
- Kapital- und Finanzmärkte,
- Finanzierungsgrundsätze,
- Finanzierungsarten: Innen- und Außenfinanzierung, Eigen- und Fremdfinanzierung (u. a. Beteiligungsfinanzierung und Instrumente der Kreditfinanzierung),
- Finanz- und Liquiditätsplanung,
- Einordnung der Finanzierung im betrieblichen Rechnungswesen,

- Finanzen und Finanzierung der öffentlichen Haushalte,
- Besonderheiten der Finanzierung von Nonprofit-Organisationen.

Kompetenzziele

Das Modul dient der Vermittlung von grundlegendem Fach- und Methodenwissen in dem betriebswirtschaftlichen Gebiet Investition und Finanzierung unter Berücksichtigung von Besonderheiten des öffentlichen Sektors.

Die Studierenden:

- besitzen Kenntnis über die Finanz- und Kapitalmärkte;
- haben sich einen Überblick über die Grundbegriffe der Finanzierung und Investition und deren Zusammenhang erarbeitet;
- sind in der Lage, die wichtigsten Finanzierungsarten und Investitions-kalküle im Hinblick auf die Lösung betrieblicher Entscheidungsprobleme unter Berücksichtigung des betrieblichen Risikos anzuwenden;
- beherrschen grundlegende Methoden der statischen und dynamischen Investitionsrechnung sowie der Finanzmathematik inklusive einer Reflexion der Methodenwahl in spezifischen Entscheidungssituationen

Lehrveranstaltungsart: LV, 4 SWS

Lehrveranstaltung / Dozent/in / Termine
M B 18 Investition und Finanzierung, Gr 1
Herr Rettig

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Raum
-	15.00-19.00	-	-	-	-	online Lehre

Turnus: ab 14. KW
ggf. sporadische Termine: keine